

parteilose Kandidatur, unterstützt durch DIE LINKE.

# Ihre Stimme für die, die kaum gehört werden!

Es gibt eine große Menge sozial benachteiligter Menschen, die von Armut betroffen sind. Seit Jahrzehnten setze ich mich ein für Wohnungslose, Haftentlassene, Prostituierte, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderung und viele andere, die kaum eine Lobby haben.

Ihre Interessen fallen regelmäßig unter den Tisch. Für sie will ich im Bundestag erreichen:



Armut und Gesundheit hängen eng zusammen.

- Die Einführung einer wirksamen Vermögenssteuer und eine Erhöhung der Einkommenssteuer für hohe Einkommen (über 6500€/Monat)
- Die Erhöhung des Mindestlohns auf mindestens 13€ der Mindestlohn muss vor Altersarmut schützen!
- Mehr soziale Transferleistungen/Hartz IV bzw. langfristig Überwindung von Hartz IV und stattdessen die Einführung einer bedarfsgerechten Mindestsicherung
- Gendergerechte Bezahlung: gleiches Gehalt für gleiche Arbeit! Außerdem: Rentenansprüche für Pflegeleistungen
- Das Recht auf Wohnen muss gesetzlich verankert werden und es braucht Wohnangebote für wohnungslose Menschen.
- Einführung eines bundesweiten Mietendeckels und eine massive Förderung des sozialen Wohnungsbaus - Mieten müssen bezahlbar sein!

Mein Hinweis an Horst Seehofer:

Nicht Migration ist die Mutter aller Probleme, sondern soziale Ungerechtigkeit!

# Warum ich kandidiere?

So oft wurde ich schon gefragt, ob ich in die Politik gehen wolle, um mich auf diese Weise für die Realisierung meiner Forderungen einzusetzen. Das kam für mich bis jetzt nicht in Frage - ich wollte andere praktische, konkrete Handlungsmöglichkeiten nutzen. Doch:

Ich bin von der Politik gerade im Rahmen der Covid-19-Pandemie schwer enttäuscht.

Das Auseinanderdriften zwischen Arm und Reich wird durch die Maßnahmen der Bundesregierung weiter verschärft:

Auf der einen Seite bekommen Konzerne, die Stellen abbauen, Milliardenhilfen und auf der anderen Seite bleiben geforderte Hartz-IV-Regelsatzerhöhungen aus.

Besonders Kinder leiden unter Armut. Sie wurden im Homeschooling nicht ausreichend unterstützt und damit wird eine Bildungsungerechtigkeit, die auch schon vor der Pandemie erschreckend war, einfach akzeptiert.

Das **auf Profit getrimmte Gesundheitswesen** kommt besonders in der Pandemie an ihre Grenzen. Jahrzehntelange Ökonomisierung unserer Praxen und Krankenhäuser treffen auch hier wieder besonders diejenigen, die jeden Cent zweimal umdrehen müssen.

Die angebliche Brandmauer gegen Rechts hat immer mehr Löcher. Auch in den Unionsparteien liebäugelt der ein oder andere mit der sogenannten Alternative für Deutschland. **Flüchtlingspolitik** ist in den vergangenen Jahren immer aggressiver und menschenverachtender geworden. Der Umgang mit schutzsuchenden Menschen ist in Deutschland und der EU auf einem Tiefstand häufig eine klare Verletzung der Menschenrechte.

Als Mediziner und Sozialarbeiter, der tagtäglich auf der Straße bei den Menschen ist, weiß ich, dass Solidarität, Zusammenhalt und Wertschätzung tiefe Bedürfnisse sind, die in der Bundespolitik dringend mehr Beachtung finden müssen.

Aus meiner Sicht ist ein Politikwechsel hin zu einer Politik für die Menschen dringend erforderlich:

- für einkommensschwache Menschen.
- für geflüchtete Menschen im In- und Ausland,
- und für Menschen, die aus anderen Gründen Unterstützung benötigen.



Deshalb ist es nun mein Entschluss, mich auf der politischen Bühne aktiv für Veränderungen einzusetzen.



#### Kinderarmut stoppen –

## Kinder und Jugendliche stärken!

Es gibt eine deutliche Beziehung zwischen Kinderarmut und einer erhöhten Erkrankungsrate.

In kaum einem anderen hochindustrialisierten Land hängen die Chancen auf ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben so eng mit den finanziellen Verhältnissen im Elternhaus zusammen.

Das darf so nicht bleiben. Ich setze mich ein für:

- Mehr Förderung in Kindergärten, Horten und Schulen: außerdem mehr Schulsozialarbeit
- × Besondere Förderung von alleinerziehenden Eltern
- Eine Kindergrundsicherung, die alle Kinder und Jugendlichen vor Armut schützt
- Und: Freie Fahrt zum Kinderarzt!



Gleiche Chancen für alle Kinder!

#### Menschen vor Profite -

# Gute Gesundheitsversorgung für Alle!

Armut macht krank und Krankheit macht arm; in Deutschland sterben diejenigen früher, die weniger Geld haben. Über den Zusammenhang zwischen Armut und Gesundheit muss respektvoll diskutiert werden, denn Armut ist kein individuelles Versagen und jeder Mensch hat ein Recht auf eine menschenrechtskonforme Gesundheitsversorgung.

Zahnbehandlungen, Brillen, Hörgerätebatterien, Physiotherapie, usw. sind für von Armut betroffene Menschen nicht finanzierbar. Dabei sind diese Hilfsmittel und Maßnahmen zum Leben und zur gesellschaftlichen Teilhabe unbedingt notwendig. Damit ist die derzeitige Gesundheitsversorgung von zahlreichen Bevölkerungsgruppen absolut unzureichend!



Es gibt ein Recht auf gute Versorgung!

Deshalb möchte ich mich einsetzen für:

- \* Abkehr vom dualen Krankenversicherungssystem (gesetzliche/ private Versicherung), Einführung einer Bürgerversicherung
- Bessere Leistungen durch Krankenkassen Brillen und Hörgerätebatterien müssen wieder von den Krankenkassen finanziert werden!
- Vernetzung ärztlich-pflegerischer Gesundheitsversorgung mit sozialarbeiterischen Maßnahmen
- Krankenversicherung für alle wohnungslosen Menschen und für Haftentlassene

# Hier und überall -Klimagerechtigkeit!

Hochwasserkatastrophen im Ahrtal oder in Pakistan bei meinen Einsätzen in diesen Krisengebieten sah ich ganz klar: Sozial benachteiligte Menschen müssen die Auswirkungen der Klimaerhitzung am deutlichsten ertragen und können sich nur schlecht davor schützen, obwohl sie am wenigsten zum CO2-Ausstoß beitragen.

Durch Dürreperioden und andere Klimakatastrophen werden mehr und mehr Menschen zu Flüchtlingen gemacht.

Ich möchte eine Bundespolitik mitgestalten, die diese wichtigen Aspekte zusammen denkt, eine wirksame Klimapolitik macht und dabei nicht die sozialen Aspekte vergisst:

- × Kohleausstieg sofort, bis 2030. Dabei muss der Strukturwandel thematisiert und Arbeit gesichert werden.
- Öffentliche Mobilität deutlich ausbauen und kostenfrei anbieten!
- Ökologische und soziale Kriterien müssen verpflichtend für die Zuwendung von Fördermitteln und Subventionen werden.

Meine Bewerbung für den Bundestag ist kein symbolischer Akt. Ich trete an, um das Direktmandat zu gewinnen.



# Migration ist Menschenrecht -Kein Mensch ist illegal!

Niemand flieht ohne Grund. Menschen, die auf der Flucht sind, muss mit Würde begegnet und Menschen in Not muss geholfen werden.

Auch ich war schon häufig an den EU-Außengrenzen, auf zivilen Seenotrettungsmissionen, in den Lagern auf Lesbos. Die Zustände dort sind menschenunwürdig und beschämend.

Die Bundesrepublik und die Europäische Union haben es in der Hand, dieses Elend zu beenden. Ich fordere:

- Fluchtursachen müssen bekämpft werden, nicht flüchtende Menschen!
- \* Das Menschenrecht, vor Krieg und existentieller Bedrohung aufgrund von Armut oder Klimaveränderungen zu fliehen, muss geschützt werden.
- Die zivile Seenotrettung muss unterstützt werden. Eine europäische Seenotrettung muss aufgebaut werden.
- Eine würdige Gesundheitsversorgung für geflüchtete, wohnungslose und papierlose Menschen, ohne umständliche bürokratische Hürden besonders für körperbehinderte, chronisch oder psychisch Erkrankte



# Liebe Menschen in Mainz und im Landkreis Mainz-Bingen,

meine Wahlkampagne kann nur erfolgreich werden, wenn sie von möglichst Vielen mitgetragen wird. Als parteiloser und unabhängiger Kandidat bin ich dafür besonders auf Sie angewiesen.

So können Sie mir helfen:



Weisen Sie Ihren Familienund Bekanntenkreis auf meine Kandidatur und vor allem auf meine Themen und Ziele hin



Haben Sie konstruktive Kritik für mein Wahlprogramm oder die Kampagne? Lassen Sie es mich wissen!

#### 🕥 Facebook. Insta & Co.

Liken, teilen und kommentieren Sie die Beiträge meiner Wahlkampagne in den Sozialen Medien: Suchen Sie nach #trabertwaehlen.



Schreiben Sie auf ein Schild, warum Sie meine Kandidatur unterstützen und schicken Sie uns ein Foto dayon!



## Kommen Sie ins #TeamTrabert!

Haben Sie besondere Ideen oder Talente? Oder haben Sie Lust, Flyer zu verteilen und Plakate aufzuhängen? Unterstützen Sie meinen Wahl-

kampf aktiv, kommen Sie ins Team Trabert! Melden Sie sich per Mail an mitmachen@gerhardtrabert.de oder über gerhardtrabert.de /teamtrabert!



#### Und natürlich:

Geben Sie mir am 26. September bei der Bundestagswahl Ihre Erststimme!

Infos, Programm, Termine und mehr:





#### ← www.gerhardtrabert.de

facebook.com/trabertwaehlen instagram.com/trabertwaehlen twitter.com/trabertwaehlen anfrage@gerhardtrabert.de



## Bitte spenden Sie!

Wenn Sie können, spenden Sie einen kleinen oder großen Geldbetrag für meine Kampagne, Denn: Um Wahlen zu gewinnen. muss man auch Werbung machen, die Geld kostet...

Sie ermöglichen mir damit den Druck von Flyern und Plakaten, Internetwerbung, Veranstaltungen und Infostände, oder sogar Großflächenplakate.

#### Spendenkonto:

Gerhard Trabert, IBAN: DF66300606010043655954

#### Paypal:

paypal.me/gerhardtrabert

Mehr Infos: gerhardtrabert.de/ spenden

#### Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Impressum:

Prof. Dr. Gerhard Trabert. parteiloser Direktkandidat

c/o DIE LINKE, MZ/MZ-Bingen Gärtnergasse 24, 55116 Mainz